

Kollegen oft mit unseren Genossen und stellen besondere Fragen, in denen sie noch unklar sind. Aber die Kollegen nehmen auch kritisch Stellung zu solchen Genossen, die nicht als Vorbild gelten können. Folgendes Beispiel zeigte sich in einer Versammlung mit Parteilos in einem Eisenbahnbetrieb. Ein Kollege forderte die übrigen Parteilos auf, offen zu sprechen. Er sagte: „Sie brauchen nicht zu befürchten, daß Sie durch diese offene Sprache Nachteile hätten.“ Ein Genosse der Betriebsgruppe hätte ihm gesagt, wenn er Kritik übe, würde er ihn der Partei melden. Dieser Kollege aber antwortete diesem Genossen: Die SED wünscht die Kritik der Parteilos und wenn er sie unterbindet, würde er ihn der Partei melden, die — wie er weiß — ihre Schlüsse gegenüber solchen Genossen ziehen wird.

Wir sehen also, daß auch die Parteilos diese Beschlüsse besser verstehen als unsere eigenen Genossen. Folgende Frage stand ebenfalls im Vordergrund: Was bedeutet es, im volkseigenen Betrieb zu arbeiten und welche Aufgaben ergeben sich daraus?

Führend waren unsere Abteilungsbetriebsgruppen der Partei bei der Aufklärung über die Nationale Front. In vielen Versammlungen stand die nationale Frage auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus zur Debatte. Hierbei ergaben sich Schwerpunkte im Betrieb, wie bei der Blockstraße, mechanischen Werkstatt usw. Zurückgekehrte Antifaschüler leisten hier der Partei wertvolle Hilfe besonders in der Aufklärung über die Sowjetunion.

Wir stellen immer wieder fest, daß dort Produktionsschwierigkeiten auftreten, wo eine ungenügende Aufklärungsarbeit durch die Betriebsgruppe geleistet wurde. In solchen Abteilungen führte unser Betriebsgruppensekretariat oftmals seine Sitzungen öffentlich in den Aufenthaltsräumen durch. Hier übten die Kollegen eine offene Kritik, die uns wertvolle Hinweise gab. Die Losung „Stahl für die Sicherung des Friedens“, die unsere Partei herausgab, führte besonders beim Stalin-Produktionsaufgebot anläßlich des 70. Geburtstages des Genossen Stalin zu Produktionssonderleistungen, die im darauffolgenden Monat noch überboten wurden. Heute sagen wir: „Auch in der Arbeitsproduktivität ist Flick bei uns geschlagen, weil die Belegschaft erkannt hat, daß die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen in unserem Betrieb abgeschafft ist.“ (Beifall.)

Aber auch die durch Initiative unserer Parteigruppe über die Genossen der BGL durchgeführten Aktivisten- und Intelligenzlerkonferenzen im Werk haben eine große Bedeutung. Allmonatlich stehen die